

PP 9320 Arbon Telefon 071 440 18 30 Telefax 071 440 18 70 www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch Auflage: 12 500 19. Jahrgang





9. Juni 2017

OL-Läufer entdecken Arbon



Martin Meier und Peter Roth engagieren sich für den ersten Arboner Stadt-OL



Roggwil will Einbahn für LKW's



Weltweite Segeltörns



Zauberhafte Zauberflöte



Stricken in der «Mehreiche»



Franziska Röhrl Rutishauser am Fischmarktplatz

Telefon 071 446 14 53

MODE MIT WOLLE

...sind Sie auch dabei am weltweiten Tag des öffentlichen Strickens?



Samstag, 10. Juni von 13 bis 17 Uhr unter der Traubenarkade des ehemaligen Restaurant Mehreichen in Arbon

Teilnehmerinnen und Teilnehmer jetzt bis zum 30. Juni 2017 anmelden unter www.usestuehlete.ch



NEUERÖFFNUNG

3 +41 714 40 05 01

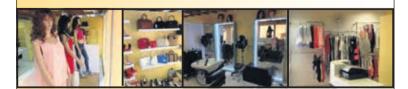
www.labellalatina.ch

Wir eröffnen unser Geschäft an der St.Gallerstrasse 44 in 9320 Arbon.

Wir bieten nebst dem Coiffeur Bereich auch eine schöne Auswahl an Bekleidung, Schuhen, Taschen und Schmuck an.

Schauen sie doch vorbei am

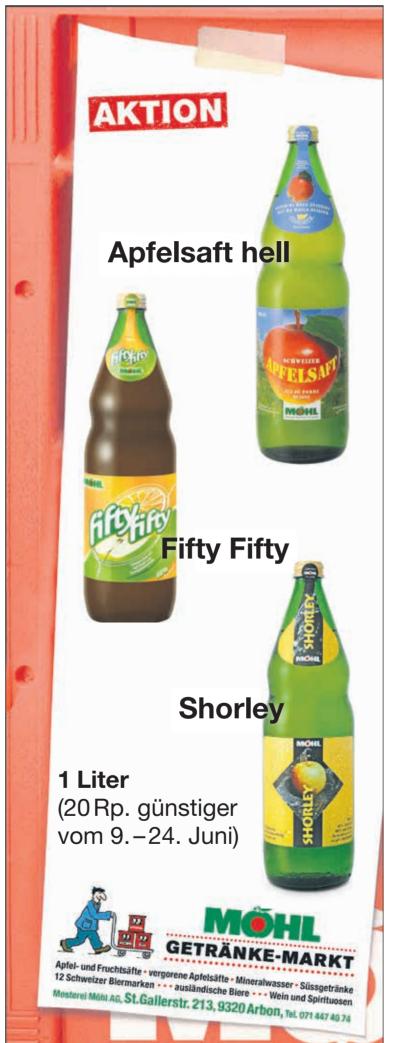
10. Juni 2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr



10 % GUTSCHEIN

Einlösbar bis zum 31.07.2017

Coiffeur & Boutique "La bella Latina", St. Gallerstrasse 44, 9320 Arbon, Tel. +41 714 400 501, www.labellalatina.c





Weil Arbon die «Spange-Süd» nicht realisiert, will Roggwil das «Nadelöhr» Hubgasse entschärfen

Einbahn für Schwerverkehr

Roggwil will Lastwagen an der Hubgasse ausbremsen: Auf dieser schmalen Kantonsstrasse sollen Lastwagen nur noch dorfeinwärts fahren dürfen. Der Kanton legt im Sommer entsprechende Pläne öffentlich auf.

Tagtäglich gibt es an der Roggwiler Hubgasse «brenzlige» Situationen. Denn der Platz ist knapp auf dieser Kantonsstrasse, die sich über zwei enge Kurven von der Dorfkreuzung bei der Kirche zum Autobahnzubringer (Arbon-Süd) schlängelt. Kritisch wirds vor allem dann, wenn zwei Lastwagen kreuzen. Dazu ist die Strasse an mehreren Stellen zu schmal. Zum Teil fehlt gemäss Gemeindepräsident Gallus Hasler bis 1,4 Meter Breite. «Den fehlenden Platz holen sich die LKWs beidseits auf den Trottoirs.»

Am schnellsten umsetzbar

Der Roggwiler Gemeinderat will diese brandgefährliche Situation nicht länger dulden. Deshalb ist er mit dem Kantonalen Tiefbauamt und einem externen Verkehrsberatungsbüro zusammengesessen. Das Beratungsbüro hat rund fünf Lösungsvarianten erarbeitet. Gallus Hasler: «Unter den Varianten gab es realisierbare aber auch sehr teure, nicht realisierbare Massnahmen.» Der Gemeinderat entschied sich für diejenige Variante, die gemäss Gallus Hasler «für Roggwil die beste und am schnellsten realisierbare Lösung ist.»

LKWs auf Neukircherstrasse

Diese Lösung sieht vor, auf der Hubgasse einen Einbahnverkehr für Schwerverkehr einzurichten. Konkret dürfen die Lastwagen nur noch in eine Richtung verkehren – dorfeinwärts. Die Fahrt für Lastwagen vom Dorfzentrum zum Autobahnzubringer ist dann verboten. Wer mit dem LKW auf den Autobahnzubringer will, muss künftig über die Neukircherstrasse zum Autobahnzubringer Arbon-West fahren – oder aber via Arbon. Zusätzlich sind flan-



Die Hubgasse in Roggwil ist schmal – vor allem für Lastwagen. Deshalb will hier der Gemeinderat Roggwil keine dorfauswärtsfahrenden LKWs mehr dulden.

kierende Massnahmen auf der Hubgasse geplant: Zum Beispiel zum Schutz der Fussgänger mittels Signalisationspfählen (zur Abgrenzung Trottoir/Fahrbahn) oder ein Fussgängerverbot in der engen Kurve

Arbon wartet ab

Zu den Verkehrsplänen von Roggwil nimmt Arbons Stadtpräsident Andreas Balg auf unsere Anfrage hin wie folgt Stellung: «Der Stadtrat Arbon wurde laufend über den Planungsstand informiert. Mit einer Entscheidung bezüglich seiner Position will er aber noch bis zur Planauflage warten. Denn wir wollen sicher sein, welche Variante nun aufgelegt wird.» ud.

bei den Liegenschaften Hubgasse 18 und 20, unweit der Dorfkreuzung.

«Spange-Süd bleibt Fernziel» Gemäss Gemeindepräsident Gallus

Hasler gibt es noch diesen Sommer ein sogenanntes Einwendungsverfahren (20 Tage), danach erfolgt das eigentliche Auflageverfahren. Sofern es keine Einsprachen gibt, rechnet Gallus Hasler, dass die Verkehrsmassnahme noch in diesem Jahr umgesetzt werden kann. «Mit dieser Massnahme können wir die Verkehrssicherheit auf der Hubgasse und vor allem die Sicherheit der Fussgänger erhöhen», ist Gallus Hasler überzeugt. Vielleicht seien später noch weitere Massnahmen nötig oder möglich. «Das Fernziel», so betont das Roggwiler Gemeindeoberhaupt, «bleibt weiterhin die Realisierung der 'Spange-Süd'». Ueli Daepp

DEFACTO

Wie geht's, Heinrich Pestalozzi?

Was, wenn am Wochenende kein Familienausflug drin liegt. weil der 11jährige Filius Fremdsprachen-Vokabeln büffeln muss? Übertrieben? Nein, Realität! Mussten Sie das auch, damals? Und hatten sie auch so viele Hausaufgaben? De facto: Der Stoffdruck an den Schulen hat schleichend massiv zugenommen. Ein erweiterter Fächerkatalog und ständige Quervergleiche von Schulen und Klassen schüren den Konkurrenzkampf: Wer leistet sich, hintenanzustehen? Die Schule ist ein Spiegel der Gesellschaft, fast alle rennen mit. Der jüngste Trend: Eltern schicken auch gute Schüler in die Nachhilfe. Nichts verpassen!

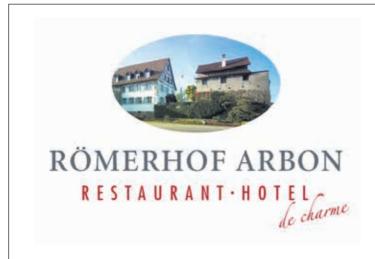
Ich beobachte die ungesunde Entwicklung in der Volksschule seit rund dreissig Jahren mit wachsender Sorge: als Lehrer, Schulbehördemitalied. Schulleiter, als Vater. Das Leistungskorsett wird immer enger, alles kommt früher. Kaum mehr Zeit für musische Fächer und Gemüthaftes! Wollen wir das? Ich nicht! Es ist an der Zeit. Wertehaltungen zu überprüfen, über Pestalozzis ganzheitlichen Ansatz nachzudenken und mal mutig auf etwas zu verzichten: Französisch, zum Beispiel. Der Segler weiss es: Zu viel, zu hart am Wind verursacht zu viel Schieflage und das Boot wird langsamer. Droht gar zu kentern! Ich fordere von den Arboner Schulen eine erste Sofortmassnahme: Aufgabenfreie Wochenenden! Wunschdenken.



Urs Schwarz, Stadtparlamentarier, SP Arbon







LOBSTER FESTIVAL

28. bis 30. Juni

Restaurant – Hotel de charme Römerhof

Freiheitsgasse 3, 9320 Arbon Telefon: 071 447 30 30 info@roemerhof-arbon.ch

Wir gratulieren







Andreas Gantenbein

Imer Shala

zu Ihrem Dienst-Jubiläum bei der Firma DAWAG AG in Wittenbach.



Dank Ihrem Fachwissen, Ihrem handwerklichen Geschick und Ihrer genauen und speditiven Arbeitsweise sind Sie für das ganze Team der DAWAG AG und deren Kunden wertvolle und geschätzte Mitarbeiter.

Die DAWAG AG dankt Ihnen für Ihren grossen Einsatz und wünscht Ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude am interessanten und spannenden Dachdecker-Beruf.

Fassaden
Flachdach
Steildach
Dachfenster
Flüssigkunststoff
Bau-Visiere
Reparaturservice

Wittenbach SG | dawag.ch



Aus dem Stadthaus

Mitteilungen aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 22. Mai 2017 hat der Stadtrat

- die Sanierung der Erschliessungsstrasse der Wohnüberbauung «Daheim» an der Landquartstrasse 81, 81a und 81b, Arbon, beschlossen. Einhergehend mit der Erneuerung von Werkleitungen vergibt er den Auftrag für die Sanierung des letzten Strassenteilstücks und den Einbau des Deckbelags im Betrag von 38781.70 Franken an die Cellere Bau AG, Amriswil.
- die Erstellung von 21 weiteren Unterflurcontainern auf Stadtgebiet beschlossen. Für Tiefbau- und Begrünungsarbeiten wird ein Objektkredit in Höhe von 125 000 Franken freigegeben. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten im Betrag von 76 934.30 Franken ergeht an die Strabag AG, Arbon.

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- an Patrick Fuchs, Fuchs Surfaces, Stein, für den Einbau eines Pulverbeschichtungsbetriebs mit Sandstrahlkabine in die Halle an der Industriestrasse 23, Arbon.
- an die HRS Real Estate AG, Frauenfeld, für den Bau des Hamelwegs (Verbindungsweg zwischen Hamelstrasse und Landquartstrasse, Arbon), für die Erstellung von 25 Parkplätzen entlang des Hamelwegs sowie eines Zauns entlang der südlichen Nachbarparzellen.
- an die HRS Real Estate AG, St. Gallen, für den Bau des Pauline-Stoffel-Wegs und des Saurer-Platzes, Arbon. Der Weg und der Platz werden im Gestaltungsplangebiet Saurer WerkZwei auf den Parzellen 4189, 4201 und 4320 realisiert.

(Fortsetzung auf der Spalte rechts)

Einweihung Kunstrasen-Fussballplatz mit Thüler

Seit Auffahrt wird der Kunstrasenfussballplatz bei der Sporthalle an der St. Gallerstrasse von der Arboner Jugend rege benützt. Der Roggwiler Unternehmer Karl Müller beziehungsweise die Kybun AG hat der Stadt Arbon den Kunstrasenplatz samt Umfriedung geschenkt. Die Stadt musste lediglich für die Platzvorbereitung und die Fundation aufkommen. Am Samstag, 10. Juni, folgt eine offizielle Eröffnung. Um 15.30 Uhr wird Stadtrat Peter Gubser begrüssen. Danach wird zu einem Plauschmatch von zwei mal 15 Minuten zwischen einer Mannschaft der Kybun AG und einer Mannschaft der Stadt Arbon, verstärkt durch den ehemaligen Schweizermeister und Nati- Spieler Pascal Thüler, angepfiffen. In der Pause zeigen die Junioren des FC Arbon ein kleines Schusstraining.

Medienstelle Arbon

Kastellmauer beim Schlossturm freigelegt



Mitarbeiter des Amts für Archäologie bei der Arbeit an der Arboner Kastellmauer.

Nach der Entfernung der Linde beim Arboner Schlossturm sind bei den laufenden Sanierungsarbeiten Teile der römischen Kastellmauer freigelegt worden. Ein Team des kantonalen Amts für Archäologie ist nun damit beschäftigt, die Mauer mittels moderner Methoden zu dokumentieren. Genutzt wird das Verfahren der Fotogrammetrie (Bildmessung), die es erlaubt, anhand von Bilddaten ein dreidimensionales Modell der Kastellmauer zu berechnen.

Die freigelegten Teile der Mauer waren bereits 1960 einmal ausgegraben und mithilfe damals gebräuchlicher Dokumentationsmethoden erfasst worden. Allerdings wird heute bewusst davon abgesehen, in tiefere, noch unerforschte Schichten vorzudringen. Der Archäologe Daniel Mayer, der als Grabungstechniker das Team vor Ort leitet, erläutert: «Es ist ein Grundsatz moderner Archäologie, nur auszugraben, was ausgegraben werden muss, da Ausgrabungen immer mit Zerstörung einhergehen. Wir legen die Mauer nur soweit frei, wie das im Rahmen der Sanierungsarbeiten notwendig ist.» Gegenwärtig wird abgeklärt, ob und wie die römische Kastellmauer restauriert wird und somit sichtbar Medienstelle Arbon

(Fortsetzung

 an Hans-Jörg Schoop, Amriswil, für die Fällung des geschützten Silberahorns an der Freiheitsgasse (Römerhofareal), Arbon. Im Zuge der Überbauung des Römerhofareals, spätestens aber bis Ende 2020, ist an gleicher Stelle wiederum ein Silberahorn zu pflanzen.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Vertragsauflösung mit der ivent AG

Am Mittwoch, 24. Mai, reichte die ivent AG die Kündigung des Mietvertrags für das Restaurant Seestube im Seeparksaal Arbon ein. Das Vertragsverhältnis wird per Ende Dezember 2017 aufgelöst. Betriebswirtschaftliche Überlegungen der ivent AG führten zum Entscheid, das Restaurant Seestube nicht mehr weiter zu betreiben.

Somit steht das Restaurant im Seeparksaal ab 1. Januar 2018 für einen neuen Gastronomen bereit. Es bestünde auch die Möglichkeit, den Betrieb zu einem früheren Zeitpunkt zu übernehmen. Die Stadt sucht ab sofort einen neuen Mieter, damit der Restaurantbetrieb spätestens ab Frühling 2018 wieder gewährleistet ist.

Medienstelle Arbon

Lions-Clubs im Einsatz für Sehbehinderte

Gleich vier Lions-Clubs führen am «Lions-Day» von morgen Samstag, 10. Juni, eine gemeinsame Aktion zugunsten des internationalen Blindenzentrums in Landschlacht durch. In Arbon (Hamel, mit Risotto) bieten Lions-Mitglieder an einem Stand Informationen und Give-Aways an. An eigens aufgestellten Tastboxen können sich die Besucherinnen und Besucher in die Rolle von Blinden und Sehbehinderten einfühlen.

pd

9. Juni 2017



LESERBRIEF

Sicherer Schulweg

Im Dezember hat der Initiant die Petition «Sicherer Schulweg zwischen Höhenstrasse und Romanshornerstrasse» eingereicht. Seitdem wurden einige Gespräche vom Initianten mit den Entscheidungsträgern geführt. Leider konnten noch nicht alle Entscheidungsträger davon überzeugt werden, dass der Bau eines solchen Weges wichtig ist für die Sicherheit der Kinder.

Er ist überzeugt, dass ausser dem wichtigsten Punkt, der Sicherheit für die Kinder, auch für die Anwohner der bestehenden und der neuen Siedlung Vorteile entstehen. Der unbefahrene Verbindungsweg anstelle der verkehrsstarken Romanshornerstrasse ist als Ergänzung zu den vielen kleinen Wegen im Bergliquartier gedacht.

Seitens der Genossenschaft Pro Familia wurde der Antrag abgelehnt mit der Begründung, dass es zu spät sei an Bauplänen noch etwas zu ändern, da die Wohnüberbauung schon zu weit fortgeschritten sei. Dies reicht dem Initianten jedoch nicht als Ablehnungsgrund und er ersucht die Parteien zu gemeinsamen Gesprächen, die bis jetzt leider nicht stattfanden. An die Mehrkosten bei einer späteren Realisierung sollte auch gedacht werden.

Der Initiant hofft, dass sich die Entscheidungsträger zum Gemeinwohl umstimmen lassen. Wenn wir an unsere Kinder denken, die ohne den verlangten Verbindungsweg täglich den gefährlichen Weg der Romanshornerstrasse gehen müssen, und an die Eltern, die sich deshalb Sorgen machen, so glaubt er, dass es nicht unterlassen werden darf, nochmals über dieses Projekt nachzudenken. Wünschenswert wäre ein Vorschlag seitens der Stadt Arbon, der die Parteien für diese Sache zu gewinnen vermag. Willy Brunner, Arbon

«Gesund und fit» im Primarschulhaus Seegarten



Unter dem Motto «Gesund und fit, wir machen mit» konnten sich die Schülerinnen und Schüler vom Primarschulhaus Seegarten während dreier Tage sportlich, künstlerisch und kulinarisch betätigen. Sie kreierten Naturkunstwerke, wanderten mit Hut und Schwert ausgestattet auf dem Piratenweg, versuchten sich im Judo oder trainierten mit einer Profi-Rollstuhlsportlerin. Bewegungslandschaften, Orientierungsläufe, Schnitzeljagd, balancieren auf der Slackline oder eine Velofahrt zum Gemüsebauern stand auch im Angebot. Die abwechslungsreichen Tage waren schnell vorbei und haben allen Kindern gut gefallen. Zum Abschluss durften sie in einer Vollversammlung ihre Kunstwerke und Kunststücke demonstrieren.

Michael Fellner

Aus dem Stadthaus

Parkplätze in Bushaltebuchten



Seit der Fahrplanänderung vom Dezember 2016 werden zwei Bushaltebuchten am östlichen Ende der St.Gallerstrasse in Arbon nicht mehr benötigt. Der Kanton hat beschlossen, die Bucht auf Höhe St Gallerstrasse 17/19 (Novaseta, blau markiert) in Parkolätze umzuwandeln: zwei Kurzzeitparkplätze sind bereits realisiert, zudem werden vier neue blaue Parkfelder markiert. In der Bucht auf Höhe St. Gallerstrasse 8/10 («King's Pub», grün bezeichnet) sollen Pflanzen platziert werden. An dieser Stelle werden keine Parkplätze eingerichtet, weil dort abgestellte Fahrzeuge die Sicht der Automobilisten in unzulässiger Weise behindern würden. Die Arbeiten an den beiden Bushaltebuchten sind voraussichtlich bis Ende Juni abgeschlos-Medienstelle Arbon

Konfirmation in Horn



Diese sieben jungen Menschen haben mit der Konfirmation ihren grossen Festtag in der evangelischen Kirchgemeinde Horn gefeiert, nachdem sie sich ein Jahr gemeinsam mit ihrem Pfarrer Tibor Elekes auf den Festtag vorbereitet hatten.

Valentin Magaro in der Galerie Adrian Bleisch

Der Thurgauer Künstler Valentin Magaro zeigt ab morgen Samstag, 10. Juni, in der Galerie Adrian Bleisch in Arbon «Arbeiten auf Papier». Speziell für die Ausstellung hat der Künstler eine Serie von Zeichnungen angefertigt, welche frontal stehende Frauenfiguren mit ausgebreiteten Armen darstellen. Der 1972 in Münsterlingen geborene Magaro hat eine Ausbildung als wissenschaftlicher Zeichner abgeschlossen und arbeitet seither an einer eigenständigen Bildsprache, welche figürliche und abstrakte Flemente miteinander verwebt. Vernissage morgen Samstag von 16 bis 19 Uhr, um 17 Uhr geben Adrian Bleisch und Valentin Magaro eine Einführung.

VITRINE

Nächste «Messe am See» voraussichtlich 2019

Der Vorstand des Vereins «Frühlingsmesse Arbon» traf sich zur Schlusssitzung. Es wurden die Feedbackformulare der Aussteller ausgewertet. Optimierungen in die Wege geleitet, ein neues Messe-Thema angedacht und ein Blick in die Kasse geworfen. Fazit: Die Messe am See 2017» war ein Erfolg.

Alle sechs Vorstandsmitglieder (im Rild) stellen sich zur Wiederwahl und freuen sich auf die Fortsetzung der Messe am See, die voraussichtlich vom 29. bis 31. März 2019 stattfindet. Aufgrund der Feedbacks der Aussteller zeichnet sich ab. dass der Donnerstag weggelassen wird und die Ausstellung somit von Freitag bis Sonntag dauert. Dies wird aber noch an der Hauptversammlung im November mit den Mitgliedern diskutiert.



«Nach der Arbeit das Vergnügen»: Nach diesem Motto spielte der Messevorstand im Anschluss an die Schlusssitzung noch eine Runde «Bowling». Bauchef Massimo Giacomazzi überholte in einem spannenden Finish in der allerletzten Runde Werbechef Dani Weibel und sicherte sich den Tagessieg. Impressionen der messe am see 2017 sind aufgeschaltet auf www. messeamsee.ch.

Kunsthalle zeigt Werke von Esther Mathis

Die aufstrebende Künstlerin Esther Mathis (geboren 1985 in Winterthur, wohnhaft in Zürich), stellt noch bis 9. Juli in der Kunsthalle Arbon aus. Ihre Installationen, Videos und Fotografieren basieren oft auf einfachen aber verblüffenden Versuchsanordnungen aus der Physik, die Mathis künstlerisch weiterentwickelt zu feinsinnigen, vielschichtigen und höchst poetischen Werken.

Erster Arboner Stadt-OL am kommenden Sonntag, 11. Juni – Anmeldung direkt am Start

Postenjagd durchs Städtli

Mit Karte und Kompass durch die verwinkelten Altstadtgassen huschen die Orientierung schärfen und nach Posten jagen. Am kommenden Sonntag. 11. Juni. kann sich die Bevölkerung von Arbon und Umgebung am ersten Arboner Stadt-OL sportlich betätigen. Und dabei die Stadt auf neue Art erkunden.

«Arbon wird unser bester Stadt-OL», schwärmt Martin Meier. Der pensionierte ehemalige Sportlehrer aus Berg SG hat sich stark dafür eingesetzt, dass auch in der «Stadt der weiten Horizonte» ein «Stadt-OL» durchgeführt wird. Ins Schwärmen bringen ihn die Schönheit der Altstadt und Seepromenade aber auch die vielen verwinkelten Gassen und Pfade im Bergli-Quartier. «Arbon bietet ideale Voraussetzungen für einen Stadt-OL», sagt Martin Meier, der als Laufleiter tätig ist und mit dem Verein OL-Amriswil schon Stadt-OL in Amriswil, Bischofszell, Romanshorn durchgeführt hat.

20 Posten finden in 20 Minuten

Sein Sohn Cyrill Meier, ebenfalls in Berg SG wohnhaft, betätigt sich am Sonntag als sogenannter Bahnleger. Seine Aufgabe ist es, die Posten zu setzen. Neun verschiedene Routen wird er legen, pro Route gibt es rund 20 Posten zu finden. Die meisten Läuferinnen und Läufer werden die Posteniagd in 15 bis 25 Minuten absolviert haben.

Grosses geleistet für diesen Anlass hat der ehemalige Sportlehrer an der Berufsschule Arbon, Peter Roth. Unter Mithilfe von Martin Seiterle. Amriswil, und Peter Schoch, Hörhausen, hat er in rund 100 Stunden ehrenamtlicher Arbeit zwei OL-Karten für Arbon geschaffen. Eine «Stadtkarte» und eine «Stacherholzkarte». Die Stadtkarte deckt das Gebiet zwischen dem See und der St. Galler-, Sonnenhügel- und Romanshornerstrasse ab. Der früher aktive OL-Läufer Peter Roth hat beim Kartieren praktisch jeden Me-



Hoffen auf viele Arboner am ersten Stadt-OL: Peter Roth, Zeichner der Arboner OL-Karte, und Martin Meier, Laufleiter.

ter «mit dem Auge eines OL-Läufers abgelaufen und wichtige Details auf seine Karte aufgezeichnet. Als Grundlage diente ihm ein Grundbuchplan der Stadt Arbon. Auf seinen beiden OL-Karten sind etwa die Beschaffenheit des Terrains (Wiese, Wald, Dickicht) klar erkennbar. Dazu viele für OL-Läufer relevante Geländefaktoren wie etwa hohe Mauern, Findlindge vor dem Sekschulhaus, Obstanlagen und vieles mehr. Seine beiden OL-Karten könnten künftig auch Schulen und Vereinen dienen. Beziehen kann man diese bei Martin Seiterle über die Homepage www.ol-amriswil.ch.

Mixed-Staffel als Premiere

Der 1. Arboner Stadt-Ol. vom Sonntag. 11. Juni, findet im Rahmen des 41. Oberthurgauer-OL statt. Insgesamt werden rund 480 OL-Läufer aus der ganzen Ostschweiz erwartet. Neben der «Stammkundschaft» hofft Laufleiter Martin Meier, dass möglichst viele Menschen aus Arbon



Peter Roth, Zeichner der OL-Karte.

und Umgebung die Gelegenheit nutzen, einmal die Sportart OL auszuprobieren und so «einen aktiven Sonntagmittag zu verbringen». Familien starten dank einem Migros-Sponsoring gratis. «Es wäre schön, wenn wir 80 Familien hätten, die mitmachen», hofft Martin Meier. Lobend äussert er sich über die tolle Unterstützung von Seiten der Stadt.

Mitmachen - nicht zuschauen

Eine Première in der Deutschschweiz wird der Kybun-Teamsprint vom Sonntag ab 13 Uhr sein. Fragt man die Organisatoren, wo der Anlass für die Zuschauer am attraktivsten ist, so antworten sie mit einem Schmunzeln: «Zuschauen bringt nichts - OL muss man laufen»

Ueli Daepp

Infos zum Anlass

- Organisation: OL Amriswil
- Besammlung: Neue Sporthalle Arbon (Sportanlage Stacherholz), offen ab 8 Uhr
- Startzeit: Oberthurgauer-OL zwischen 9 und 11.45 Uhr; Staffel
- · Anmeldung: Nur am Lauftag, im Wettkampfzentrum (Neue Sporthalle, St. Gallerstrasse)
- Besonderes: Festwirtschaft im Wettkampfzentrum, Kinderhort ab 2 Jahre, Kinder-Ol, auf dem Sportplatzareal.

9. Juni 2017 9. Juni 2017





3

EIGENMANN BATTERIE

- SOLARSTROM AUCH IN DER NACHT

... finden Sie auf unserer Webseite www.eigenmann-ag.ch

Die Bodenseeregion macht sich auf die Socken

1. Arboner Stadt-OL

41. Oberthurgauer-OL

Wettkampfzentrum Neue Sporthalle Arbon auf dem Stacherholz

Anmeldungen am Lauftag möglich, mit über 30 verschiedenen Leistungskategorien

DACH | SOLAR | HEIZUNG

www.ol-amriswil.ch

50. 11. Juni 2017 50. 2wischen 08.30 und 11. 45 Uhr





Es ist nie zu spät ...



In der «Erwachsenen- Bläserklasse» der Jugendmusikschule Arbon-Horn spielt man von Anfang an in einem Orchester. Am 16. August 2017 startet in Arbon der neue Zweijahres-Kurs. Proben finden jeweils am Mittwoch von 19 bis 20.30 Uhr statt (ausgenommen Schulferien). Am Mittwoch, 14. Juni, um 20 Uhr findet nochmals ein Informationsabend im Unterwerk an der St. Gallerstrasse 5 in Roggwil statt. – Weitere Informationen unter www.jmsarbon-horn.ch

Hautnah am Berufsleben



Berufe direkt in der Praxis kennenlernen: Dazu hat die Eigenmann AG in Wittenbach Schüler, Eltern und Lehrpersonen eingeladen. Der Schnupperevent war ein voller Erfolg. In ihren Hallen und Werkstätten stellte die Eigenmann AG die Berufe Dachdecker EFZ, Abdichter EFZ, Spengler EFZ, Sanitärinstallateur EFZ und Heizungsinstallateur EFZ vor. Und in jedem Bereich durften die acht teilnehmenden Schüler selbst Hand anlegen.

Sesselrücken im Sonnenblumenhaus

Im und um das Haus Max Burkhardt an der Rebenstrasse 33 in Arbon werden die Räume am kommenden Wochenende 10. und 11. Juni unter dem Motto Sesselrücken bespielt.

Eröffnet wird das Programm am Samstag um 15 Uhr mit der Ausstellung der Bilder von Helen Lang-Kobelt und Brigitte Frey-Bär. Rücken, Akte, Sitzende, Bewegte - das zeigen die beiden Künstlerinnen. Um 19 Uhr beginnt das erste Kaminzimmergespräch unter der Leitung von Pablo Frat Thema ist das Sesselrücken im Parlament von Arbon. Zusammen mit neuen Parlamentsmitgliedern wird dabei auch das auftauchen, was durch das Sesselrücken neu bewegt. Die Bewegung wird dann am Sonntag um 12 und 15 Uhr von Linda Heller und Lisa Zbinden und Freundinnen und Freunden zurück- und weiter zur Performance von Musik und Tanz geführt. Am Sonntag gibt es dann Pablos Sonnenblumenhaussuppe, Wasser, Wein und mehr. Der Verein «Haus Max Burkhardt» freut sich auf Begegnungen, Gespräche, Zeit im und um das Haus an der Rebenstrasse 33 in

Projekttage im «Reben 4»



Vom 22. bis 24. Mai fand im Arboner Schulhaus Reben 4 kein normaler Unterricht statt. Die Jugendlichen konnten an einem Kurs ihrer Wahl teilnehmen. Das Angebot reichte von Cupcake backen, Kreativität mit Medien, Comic zeichnen bis hin zu Fast Fashion, Skateboarden oder moderner Schatzsuche. In 13 alters- und stufengemischten Gruppen wurde intensiv an einen Projekt gearbeitet. Verbunden waren die Projekttage der Sekundarschule mit einer Wanderung.

Tag der offenen Tür bei der SLRG Arbon

Um den Seerettungsdienst SLRG besser kennen zu lernen, werden morgen Samstag, 10. Juni, ab 12 Uhr die Türen der Einsatzzentrale am Hafen Arbon geöffnet. Die SLRG-Mitglieder freuen sich, Fragen beantworten zu können und die Einsatzzentrale sowie die Schiffe «Sirius» und «Polux» vorzustellen. Bei guter Witterung sind Ausfahrten mit dem Rettungsschiff «Sirius» möglich.

Der Seerettungsdienst Arbon sorgt für die Sicherheit auf dem See. Die Mitglieder arbeiten alle ehrenamtlich und auf freiwiliger Basis. Neben Hilfeleistungen bei technischen Problemen, Rettung von Personen und Abschleppen von Schiffen steht auch ein Taucherteam für das Suchen von versunkenen Gegenständen bereit. Im Schnitt leisten die Mitalieder des Seerettungsdienstes Arbon 100 Einsätze pro Saison. Dabei arbeiten sie eng mit der Seepolizei sowie mit den restlichen Rettungsdiensten rund um den Bodensee zusammen. Zur SLRG Sektion Arbon gehören auch die Rettungsschwimmer.

mit

Freitag ist felix. Tag





Zwicker Metalltechnik AG Rorschacherstrasse 42 CH-9323 Steinach Tel. 071 844 11 20 Fax 071 844 11 30 www.zwickerag.ch

www.laserbearbeitungen.ch



Glasbruch? Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c 9323 Steinach Telefon 071 446 94 36 e.gerschwiler@farb-und-glas.ch www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!







Clean-Team Kluser

- Reinigung und Reparaturen Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen Praxen
- Reparaturen

Alles aus einer Hand

Clean-Team Kluser Mühleweg 4D, 9323 Steinach N: 079 218 15 73 T: 071 446 97 24 info@clean-team-kluser.ch www.clean-team-kluser.ch

Malergeschält

Malerei · Tapeten

Fassadenarbeiten •

Tel. 071 446 81 15

9323 Steinach



Segel- und Motorbootschule in Horn am Bodensee

Gruppen-Kombi-Kurs

«Segel- und Motorbootschule» 0 Lektionen à 2 Std. Motorbootschule -12 Lektionen à 2 Std. Segelschule! Kosten pro Person CHF 3'300.–

Telefon 078 606 40 05

Internet: www.crazv-lobster.ch E-Mail: info@crazy-lobster.ch

für schöneres Wohnen

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti Sonnenweg 1 9323 Steinach Fon 071 446 07 83 Mobil 079 447 90 68 ihr-maler@bluewin.ch



STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32 ww.peterer-bauunternehmung.ch

www.malergeschaeft-sen.ch

info@malergeschaeft-sen.ch

Um- & Neubauten

Böllentretter 22

Mobile 079 276 22 52

· Stuckaturen · Kunststoffputze

W. PETERER BAUUNTERNEHMUNG

Postfach 59



≈ GEWERBEVEREIN STEINACH

«Crazy Lobster Sailing GmbH» in Horn - die kleine, aber feine Segel- und Motorbootschule am Bodensee

Charteragent mit einer weltweiten Datenbank









Segelschein oder die Motorbootprüfung auf dem Bodensee an. Das Unternehmen mit dem Trio Raphael Bosshard ist als Charteragent auch Vermittler von weltweit rund 14 000 Schiffen und darüber hinaus spezialisiert auf Hochseetörns.

Neben den Ausbildungsmöglichkeiten bietet die «Crazy Lobster Sailing GmbH» auch Hochseetörns an. Sie unterstützt Kunden mit ihrer über 20iährigen Erfahrung aktiv mit Rat und Tat. Sei dies, um einen speziellen Badeurlaub zu erleben, oder See-

Die «Crazy Lobster Sailing GmbH» in meilen für den Hochseeschein zu Horn bietet nicht nur Kurse für den sammeln. Auf Wunsch erstellt die «Lobster-Crew» ein auf Kundenwünsche ausgerichtetes Programm. Das Törnprogramm ist auf der Home-Herzog, Adi Hummer und Thomas page www.crazylobster.ch ersichtlich und kann iederzeit erweitert werden. Auf Wunsch verwöhnt dabei der «Crazv Lobster» Adi Hummer, früher Koch von Beruf, seine Gäste auch kulinarisch an Bord. Neu im Angebot vermittelt das Horner Unternehmen weltweit Charterboote - über 14 000 Boote sind im Angebot. Mit einer Such- und Buchungsplattform kann unter www.crazvlobster.ch ein Charterurlaub in Traumrevieren geplant werden.



Finanzierung aewünscht?

Marc Probst -Ihr persönlicher Kreditberater. unter Tel. 071 447 11 14

Raiffeisenbank Regio Arbon

RAIFFEISEN

Auch kompakte Wochenkurse

Auch wer den Segelschein oder die Motorbootprüfung machen will, ist bei den erfahrenen Seeleuten von «Crazy Lobster» im richtigen Hafen. Die «Crazy-Lobster-Segelschule» ist von April bis Anfang November aktiv, die Motorbootschule ist bis Mitte Dezember geöffnet. Hier kann man sich ausbilden für den Schweizer Segelschein (Kategorie D) und Motorbootführerschein (Kategorie A) für Binnengewässer. Das Motorboot liegt im alten Fischerhafen von Horn. die Segelschiffe im Hafen Horn-West. Die Bootsfahrschüler werden auf einer «Jeanneau Merry Fisher 645» mit 100 PS Aussenboarder-Motor un-

terrichtet. Für die Segelausbildung stehen zwei unterschiedliche Bootstypen zur Verfügung: einerseits eine klassische Yacht, eine «Sunwind 28», und anderseits eine «J80», die durch sportliche Segeleigenschaften besticht. Für Intensivlerner bietet die Segelschule «Crazy Lobster Sailing GmbH» auch kompakte Wochenkurse am Bodensee sowie in Südfrankreich an. Nach einer Woche mediterranem Segelurlaub mit integrierter Schulung und einem darauffolgenden Einsegeln mit den Bodenseeschiffen ist der angehende Skipper prüfungsreif.



Rorschacherstrasse 5

Telefon 071 841 44 47 Telefax 071 840 01 05

www.frenicolor.ch

Ihr Malerfachbetrieb

Rebhaldenstrasse 7 9320 Arbon

Telefon 071 446 83 33

Mobile 079 422 34 33



oder grosse Anlagen handelt. Mit unserem Team machen wir Ihre Wünsche wahr!

Rufen Sie an! Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Offerte www.gartenbau-ribi.ch



Für schattige Stunden an sonnigen Tagen und Sonnenstoren

SCHEIWILLER Verkauf

und Reparaturen ROLLADEN STOREN GARAGENTORE

9323 Steinach TEL./FAX 071 446 75 21



- ◆ Flachdächer
- ◆ Fassadenbau
- allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91







GEBHARD MÜLLER AG HOLZBAU - SCHREINEREI **CNC-HOLZBEARBEITUNG** STEINACH + TÜBACH

- Dachfenster, Dachaufbauten • Schränke, Türen, Treppen

Rorschacherstrasse 1 | 9323 Obersteinach Tel. 071 44 66 131 | www.ideen-in-holz.ch 16. bis 18. Juni – Musikfestival Egnach mit Neuuniformierung und Showstars aus der Musikszene

Musikstars zum Anfassen

Es ist die geballte Ladung Musik, welche die Organisatoren den Gästen vom 16. bis 18. Juni am Musikfestival – verbunden mit einer Neuuniformierung – in Egnach bieten.

Am Musikfestival Egnach, organisiert von der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach, treten am Freitag nicht weniger als zwölf Schweizer Stars aus der Pop-, Indie- und Rockszene auf. Nebst Stefanie Heinzmann ist die Newcomer-Band Panda Lux aus der Ostschweiz ebenso dabei wie Manillio oder Yokko.



Der Veranstalter verlost zur Zeit auf verschiedenen Kanälen wie Radio, Homepage oder Facebook «Meet & Greets» mit den Künstlern. Aber auch wer die Topacts des Festivalfreitags nicht persönlich treffen kann, wird am Festival für einmal ganz nahe dran sein. Im Rahmen des Festivals findet auch die Neuuniformierung der örtlichen Musikgesellschaft statt. Das Festivalgelände ist überschaubar und bietet nicht nur musikalische, sondern auch kulinarische Abwechslung. Die Tickets werden vor-



Musikgesellschaft Neukirch-Egnach unter der Leitung von Direktor Daniel Riedener.

Chic statt verbleicht ...

Die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach kleidet sich nach 25 Jahren neu ein. Die jetzige verbleichte, schwere, weinrote Uniform weicht einer chicen, bequemeren, modernen neuen Uniform. Im Verein treffen sich wöchentlich 40 Mitglieder zur Probe. Nebst musikalischen Anlässen ist der Verein für seine grossen Feste, wie zum Beispiel das Mostfest, bekannt wiegend über den Vorverkauf abgesetzt.

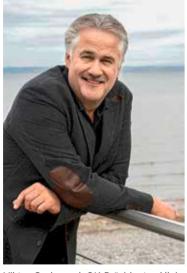
Party, Blasmusik und Gemütlichkeit

Der Samstag gehört den Freunden des Schlagers und der Blasmusik. Marc Pircher ist hier der Topact. Und am Sonntag kommen die Kinder mit Marius und die Jagdkapelle und Volksmusikfreunde mit Holdrioo auf ihre Kosten. Um 14 Uhr findet der Festakt mit Neuuniformierung statt.

mitg.



Corinne Speck: «Ich freue mich auf den Moment, wenn unser Festival mit Leben gefüllt wird, über 900 Musikanten Neukirch erklingen lassen und wir mit Egnach ein Dorffest feiern dürfen an dem man sich wieder mal trifft.»



Viktor Gschwend, OK-Präsident: «Alleine wäre solch ein Fest nie zu stemmen. Da braucht es viele helfende Hände, Unternehmungen, Privatpersonen und ein unglaublich tatkräftiges OK. Dafür bedanke ich mich herzlich »



Urs Stäheli: «Es ist spannend, wenn man sich plötzlich um Popstars kümmern kann. Sie haben ganz unterschiedliche Bedürfnisse. Wir geben unser Bestes, dass sich die Bands bei uns wohl fühlen »

LESERBRIEF

Verkehrsfrei an «schönen Wochenenden»?

Unsere geschätzten Mitbürger Luzi Schmid und Lukas Auer haben sich ja schon verschiedentlich mit weltbewegenden Vorstössen hervorgetan. Ich erinnere nur an diverse IG: Metropol, Platane, Demenzstation, Haus zur Sonnenblume (Burkhardt), etc. Nun kommt jedoch von ihnen als NICHT unmittelbar direkt Betroffene? (siehe Wohnadresse) der ultimative Wurf gemäss Überschrift. Hier stellen sich einige Fragen:

Wie definieren wir «schöne Wochenenden»? Sonne von morgens bis abends, kein Regen oder Gewitter, Samstag und auch Sonntag?

Wer entscheidet, was ein schönes Wochenende ist?

Wie wollen wir die Altstadt sperren? Mit Absperrgittern, Barrieren, Pollern, etc.?

Wer übernimmt die Arbeiten für die Absperrung? Wer trägt die Kosten?

Ist die Sperrung der Altstadt überhaupt sinnvoll? Die Geschäfte in der Altstadt wären immerhin von potenziellen Kunden abgeschnitten, Lieferungen in die und aus der Altstadt verkämen zum unplanmässigen Hindernislauf. Sinnvoll?

Manchmal stellt sich tatsächlich die Frage, ob mit solchen parlamentarischen Vorstössen Arbeitsbeschaffung für die Stadtverwaltung betrieben werden soll, oder ob die beiden Herren ganz einfach ihren Namen gerne in der Zeitung lesen (was hiermit erfolgreich geschehen wäre).

Der Stadtrat hat eine gute Antwort auf das Postulat gegeben. Bleibt zu hoffen, dass er die Betroffenen dieses Mal vorgängig mit ins Boot holt!

René Gähler, Arbon

≈ PREMIÈRE ZAUBERFLÖTE



















Pädagogische und tiergeschützte Einsätze für Mitmenschen. die nicht auf der Sonnenseite der Gesundheit stehen.

Wir bieten pädagogische Lager an. Unsere Hunde stehen auch für Werbung und Events zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Peter und Eva Glaus-Schwerzmann, info@therapiedogs.ch www.therapiedogs.ch





Öffentliche Auflage

Gestützt auf §4 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) hat der Stadtrat Arbon für die öffentliche Auflage verabschiedet:

Änderungen Schutzplanung

Betroffenes Gebiet: Politische Gemeinde Arbon

Gestützt auf § 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) erfolgt die öffentliche Auflage gemäss dem Gestaltungsplanverfahren.

Auflageort

Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (Montag bis Freitag nachmittags von 8.30-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist

9. Juni 2017 bis 28. Juni 2017

Zudem sind die Auflageunterlagen unter http://www.arbon. ch/verwaltung-politik/bau-freizeit-sport einsehbar. Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.



Öffentliche Auflage

Gestützt auf §28 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes hat der Stadtrat Arbon für die öffentliche Auflage verabschiedet:

Entlassung Mammutbaum aus dem Schutzplan

Betroffenes Gebiet: Parzelle Nr. 1415

Auflageort

Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (Montag bis Freitag nachmittags von 8.30-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist

2. Juni 2017 bis 21. Juni 2017

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon. Stadthaus, Hauptstrasse 12. 9320 Arbon, erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten

IMPRESSUM

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber

Genossenschaft Verlag MediArbon Rehhaldenstrasse 7 Postfach 366, 9320 Arbon Telefon 071 440 18 30 Fax 071 440 18 70 www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch

Verantwortung

Verlag + Redaktion: Ueli Daepp Anzeigen: Daniela Mazzaro Layout: Amagoo AG, Stachen Auflage: 12500 Exemplare Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil. Stoinach Druck: Tagblatt Print, St.Gallen Inserateannahme: Verlag MediArbon

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen - inkl. Einspeisung in Online-Dienste - ist Unberechtigten untersagt.

Telefon 071 440 18 30





Suchen Sie eine kundenorientierte und vielschichtige neue Tätigkeit?

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir für den Betrieb und Unterhalt des Seeparksaals per 1. November 2017 oder nach Vereinbarung einen

Saalwart (100%)

Sie sind für den Betrieb des Seeparksaals zuständig und erbringen optimale Dienstleistungen für unsere Kunden.

Ihre Aufgaben:

- Aufsicht, Unterhalt, Wartung und Betreuung
- Administrative Tätigkeiten (Vertragsausarbeitung, Erstellung Belegungspläne, Führen von Inventarlisten, Arbeitszeitrapporte etc.)
- Einrichten des Saals für Veranstaltungen
- Übergabe und Abnahme des Saals

- Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis oder analoge Ausbildung
- handwerkliches Flair
- Bereitschaft zu Einsätzen ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten, auch an Wochenenden
- Wohnhaft in Arbon oder einer Nachbargemeinde
- Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Grundlagenkenntnisse in EDV-Anwendungen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Alexander Stoikovic, Bereichsleiter Freizeit. Sport, Liegenschaften, Telefon 071 447 61 76.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte bis 20. Juni 2017 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder per E-Mail an



LESERBRIEF

Gut, dass es die «Schmiedstube» gibt

Wenn ich an die Arboner Schmiedgasse denke, gibts nur ein Lokal, das mir in den Sinn kommt: Seit über 44 Jahren wirten Hanni und Peter Sonderegger in der «Schmiedstube». Viele Geschäfte und Lokale sahen sie kommen, aber vor allem gehen. Sie iedoch sind immer noch da, wie ein Fels in der Brandung. Die «Schmiedstube» gehört zur Arboner Geschichte und hat auch ebensolche geschrieben; wohl kaum ein Arboner, der die legendären belegten Brötli oder die sensationellen Zöpfe nicht kennt! Für so manchen Gast gibt es nichts Schöneres als am Morgen zu Kaffee und Gipfeli die Zeitung zu lesen und das Gefühl zu bekommen, ein Teil von echtem sozialen Leben zu sein. Hanni und Peter Sonderegger sind stets herzlich, fröhlich und aufgestellt, aber vor allem eines: sich selbst geblieben! Schön, dass es sie gibt.

Reto Gmür, Arbon

«Seestube»-Betreiber nimmt Stellung

Wie die Stadt Arbon («felix.» Seite 5) mitteilt, zieht sich die ivent AG St. Gallen per Ende Jahr aus der Pacht des Restaurants im Seeparksaal zurück. Geschäftsleiter Michael Zürcher begründet den Entscheid damit, dass seine Firma beim Einstieg neben einem «mittelfristig kostendeckenden Restaurantbetrieb» vor allem auch das Potenzial im Bereich Catering gesehen habe. Denn man sei überzeugt, dass ein kostendeckender Restaurantbetrieb mittelfristig «sicher möglich» sei. Leider habe sich aber der Bereich Catering nicht wie erwartet entwickelt. Dies auch aus personellen Gründen. Die ivent AG habe sich nun für einen Strategiewechsel entschieden und steige aus der Gastronomie aus. Die «Seestube» ist über die kommenden Sommermonate täglich geöffnet.

ud

Glanzergebnis für Popp AG



Beschäftigte der Horner Firma Popp AG haben kürzlich an der Baumag-Messe bei einem Wettbewerb mitgemacht. Es ging darum, in möglichst kurzer Zeit mit einer Binde-Maschine Armierungen zu binden. Den ersten und zweiten Platz haben jeweils Mitarbeiter der Firma Popp AG erreicht. Diese ausserordentliche Leistung wurde von der gesamten Belegschaft der Firma Popp AG entsprechend gefeiert.

Neuer Job für Forster

Der Arboner Sandro Forster ist zum neuen Verbandspräsidenten der Thurgauer Bürgergemeinden gewählt wor-

Tempo-30-Zonen in Berg

Die Gemeinde Berg lädt am Montag, 12. Juni, zum Infoanlass «Einführung von Tempo-30-Zonen an der Erlenund Käsereistrasse». Zeit und Ort: 19.30 Uhr im «Rebstock»

Konfirmation in Roggwil



14 Jugendliche feierten kürzlich in Roggwil mit Pfarrer Hans Ulrich Hug Konfirmation. Mit Interviews und Theater brachten sie sich im Gottesdienst ein.

Bild: Gabriele Pecoraino

Bioterra-Gartengespräch über Wildbienen

Der Naturgarten von Laurenz Winkler in Arbon bietet auf sehr begrenztem Raum Platz für viele Pflanzen und Tiere. Dazu gehören Nistplätze und Futterpflanzen für Wildbienen. die sehr unterschiedlich spezialisiert sind. Laurenz Winkler erklärt, wie sie leben, worauf sie angewiesen sind, wie wir sie im Garten, aber auch auf Balkon und Terrasse fördern können. Bioterra lädt morgen Samstag 10 Juni von 14 his 16 Uhr zum Gartengespräch mit Laurenz Winkler an der Bodmerallee 14a. Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt. Anmeldung (begrenzte Anzahl Teilnehmer) bis heute Freitag 9. Juni. 12 Uhr. bei Gertrud Schoop, Tel. 071 446 80 63; Kosten: 15 Franken pro Person, Kinder gratis.

mitg.

Mobil sein und bleiben: Kostenloser Kurs

Pro Senectute Thurgau und der Verkehrsclub der Schweiz organisieren in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern einen Kurs zum Thema Mobilität. Das Ziel dieses Kurses ist, den Teilnehmenden wertvolle Tipps rund um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel (ÖV) zu vermitteln. Der Kurs ist kostenlos und wird am Mittwoch, 14. Juni, von 8.30 bis 12 Uhr im katholischen Pfarreizentrum an der Promenadenstrasse 3 in Arbon durchgeführt. - Auskunft und Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

«SummerDays»-Festival: **Crew-Member gesucht**

Für das «Sommerdays»-Festival vom 25. und 26. August in Arbon werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht; zum Beispiel im Bereich der Welcome-Desks (Bändeltausch und Cash-Point). Wie die Veranstalter mitteilen, ist dies ist eine spannende Möglichkeit, das «Summer-Days»-Festival aus einer anderen Perspektive zu erleben. Die Rahmenbedingungen und die Ressorts sind auf der Webseite der Veranstalterin ersichtlich



HORN @

Öffentliche **Auflage Baugesuch**

Gesuchsteller Margrit Falk, Horn Grundeigentümer Margrit Falk, Horn Projektverfasser Th. Inauen AG, Waldkirch Vorhaben Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe Parzelle 475

Flurname / Ort Brunnenstrasse 10. Horn

Öffentliche Auflage

vom 09.06.2017 bis 28.06.2017 Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11,

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 09.06.2017 Gemeinderat Horn TG



31/2-Zi-Wohnung in Arbon An ruhiger Wohnlage, Nähe Schu

len. Hell und geräumig mit 76.2 m NWF, Lift und Balkon. Verkaufsrich preis Fr. 380'000.-

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann

11 Eigentumswohnungen in Arbon ab CHF 560'000.-



Willkommen zu Hause

breite | hof arbon

- 3½ 4½ Zimmerwohnungen
- Seesicht
- familienfreundlich
- bezugsbereit ab Sommer 2019

Infos unter www.breitehof-arbon.ch

HRS Real Estate AG, +41 52 728 80 80 immobilien@hrs.ch, www.hrs.ch





Besichtigung Musterwohnung Donnerstag, 15. Juni 2017, 17 - 19 Uhr Seestrasse 111c, 9326 Horn

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



FORTIMO AG 9016 St.Gallen +41 71 844 06 66 www.fortimo.ch



▼ TIPPS & TRENDS

Spielnachmittag im Schulhaus Seegarten

Am Sonntag, 11. Juni, sind alle Kinder im Primarschulalter von 14 bis 17 Uhr eingeladen zum Spielnachmittag «Spurensuche» in der Primarschule Seegarten. Jüngere Kinder sind in Begleitung ihrer Eltern willkommen. Neben einem spannenden Geländespiel für alle Kinder der Primarschule gibt es ein grosses Spielangebot auch für die jüngeren Kinder. Ausserdem bietet ein Essensstand vor Ort die Möglichkeit, sich zu verpflegen. Organisiert wird der Nachmittag von der Jubla Arbon, der Kinderund Jugendarbeit Arbon, der katholischen Jugendarbeit und der Ludothek Arbon. Auskunft erteilt Cornelius Weller, cornelius,weller@arbon.ch bzw. Tel. 071 447 61 63. Information unter www.kinderundjugend.arbon.ch

Erlebnistag «Klangweg Toggenburg»

Unter dem Motto «Gemeinsam unterwegs» lädt der Steinacher Pfarreirat am Sonntag, 11. Juni, zur Wanderung auf dem Toggenburger Klangweg mit Grillplausch ein. Besammlung ist um 7.30 Uhr am Bahnhof Steinach, Rückkehr nach Steinach um 18.45 Uhr. Es ist auch möglich. nach dem Mittagessen individuell heimzureisen. Detaillierte Angaben gibts unter www.pfarrei-steinach.ch. Bei unsicherer Witterung gibt Telefon 071 446 17 27 am Samstag ab 18 Uhr Auskunft über die Durchführung der Wanderung.

Bundesübung

Am nächsten Donnerstag, 15. Juni, werden auf der 300-Meter-Schiessanlage in Obersteinach die Scheiben zum zweiten Bundesprogramm des Schützenvereins Steinach freigegeben. Standblattausgabe von 18 bis 19.15 Uhr. Ausgebildete Schützenmeister sind für speditive Abwicklung des Bundesprogrammes besorgt, daher gibts nur kurze Wartezeiten Schwache Schützen werden individuell betreut.

Fest im Jakob-Züllig-Park Morgen Samstag, 10. Juni, findet zum achten Mal das Internationale Kulturenfest Arbon im Jakob-Züllig-Park statt. Dieses wird durchgeführt von der Gruppe des Ausländernetzes der

Stadt Arbon mit Unterstützung der

Stadt Arbon.

Folgende 14 Nationen nehmen dieses Jahr am Internationalen Kulturenfest teil: Schweiz, Bolivien, Brasilien, Equador, Guinea, Indonesien, Kuba, Kroatien, Portugal, Serbien, Spanien, Sri Lanka, Thailand, Türkei, Wie jedes Jahr werden auch «Perspektive Thurgau», die Mütter- und Väterberatung und die Jugendarbeit Arbon am Fest vertreten sein.

Die teilnehmenden Nationen freuen sich erneut auf ein huntes und fröhliches Fest, welches ein Begegnungsort sein soll, wo gemeinsam mit den Besuchern die kulturelle Vielfalt der Stadt Arbon gefeiert wird. Ab 11Uhr können die verschiedenen Delikatessen aus der ganzen Welt gekostet werden und um 14 Uhr beginnt das bunte und vielfältige Programm auf der Bühne. Bei schlechtem Wetter wird dem Internationalen Kulturenfest Arbon ein grosszügiges Festzelt zur Verfügung stehen. Aktuelle Informationen findet man auf der Homepage www.ika-arbon.ch.

mitg.

In der «Mehreiche» zu Gast bei Arbons Legende

Internationales Kulturen-



Der weltweite «Tag des öffentlichen Strickens» ist dieses Jahr zu Gast beim ehemaligen Restaurant Mehreichen in Arbon unter der herrlich eingestrickten Traubenarkade. Morgen Samstag, 10. Juni, von 13 bis 17 Uhr sind alle herzlich eingeladen für einen guten Zweck zu stricken, häkeln oder einfach für einen Besuch. Wolle, Nadeln, Strickanleitungen,

Kaffee und Kuchen stellt das Arboner Fachgeschäft «Filati Mode mit Wolle» zur Verfügung. Der Anass findet bei jeder Witterung statt, da wettergeschützt. Und vielleicht erfahren die Strickerinnen vom «Reiter vom Bodensee» Edwin Lengweiler und seiner Frau, wie es 1963 auf dem legendären Ritt bei der Seeafröhrni war. pd.

Öffentliche Velo-Führung

Morgen Samstag, 10. Juni, organisiert «Arbon Tourismus» die erste öffentliche geführte Velotour Diese Velotour führt durch unsere Region mit vielen Informationen über die Geschichte und die Entwicklung unserer Region. Die Fahrt führt zum Gredhaus Steinach - Kapelle in Obersteinach - über Stachen zu Möhl weiter nach Roggwil - Bioforce -Restaurant Traube - Schloss Roggwil - Kybun Tower, In Egnach wird der Weiler Siebeneichen passiert, weiter gehts zum Bohlenständerhaus und Luxburg. Auf dem Seeweg geht es zurück nach Arbon. Die Strecke ist 22 Kilometer, mit sehr wenigen Naturstrassen. Start ist um 10 Uhr beim Bahnhof Arbon.

Wozu lebe ich?

Irgendwann steht jeder Mensch vor der Frage: Was soll dieses Leben? Was ist der Sinn und das Ziel? - Anregungen, die helfen, das eigene Leben sinnvoller zu gestalten und eine Vision fürs eigene Leben zu erhalten, gibt es am Montag, 12. Juni, um 19.30 Uhr zu erfahren. Die Bibelgruppen Immanuel laden zu einem regionalen Glaubens- und Begegnungsabend ins Katholische Pfarreizentrum Arbon ein. Pfarrer Leo Tanner wird einen Impuls zum Thema «Wozu lebe ich?» geben

«Nester»-Ausstellung: Poetischer Rundgang

Morgen Samstag, 10. Juni, findet der nächste poetische Rundgang durch die Ausstellung «Nester» statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Geschichten-Büro «Portier Haus Schwalbe», Walhallastrasse 2 in der Altstadt Arbon. Die Organisatorinnen laden ein, eine Stunde mit vorgetragenen, poetischen Gedichten verbunden mit Gedanken zu den in vielen Kulturen als Glücksbringerinnen geltenden «Schwalben» samt «Mauerseglern», welche auf dem Rundgang live da-

9. Juni 2017

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen

Am 26.05.2017 ist gestorben in Horn: Aeberhard-Wirz Bertha, geboren am 18.09.1921 von Jegenstorf, Witwe des Aeberhard Max, wohnhaft gewesen in Arbon, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim in Horn. Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Alfred Bieri, Hinterdorfstrasse 9, 9323 Steinach

Am 01.06.2017 ist gestorben in Münsterlingen: Zirn Adrian, geboren am 08.09.1963, von Seuzach, wohnhaft gewesen an der Romanshornerstrasse 30 in Arbon. Die Urnenbeisetzung hat im Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Daniel Zirn, Weid 20D, 9410 Heiden

Am 06.06.2017 ist gestorben in Volketswil: Kuratli-Salomon, Silvia Brigitte, geboren am 21.09.1959 von Arbon und Nesslau-Krummenau. wohnhaft gewesen an der Tanneggstrasse 5, 9320 Arbon, Abdankung: Mittwoch, 14.06.2017, um 14 Uhr auf dem Friedhof Arbon, Trauerhaus: Familie Salomon, Frohheimstrasse 4, 9325 Roggwil

PRIVATER MARKT

Haushalt!!!

Möchten Sie die Zeit mal etwas mehr geniessen und den Haushalt in den Mond schiessen? Vielleicht bin ich für Sie Ihr neuer Stern, denn ich mache es sehr gern. Versuchen Sie Ihr Glück, freie Termine habe ich nur noch zwei Stück. Sehr gute Referenzen. Frau Susi Käser, Telefon 079 702 98 85.

Sammler sucht: alte Schweizer Bierflaschen (1890-1960). Ferner gut erhaltene Flohmarktsachen (keine Möbel) gratis oder günstig. Tel. 079 216 73 93 oder E-Mail: p.roberto@ bluewin.ch.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Haushalt - Allrounderin Für Stelle im Raum Roggwil. Sind Sie eine versierte, ehrliche deutschsprechende Haushalthilfe mit Erfahrung? (Nichtraucherin) Geboten wird: Flexibler Arbeitseinsatz an zwei Tagen, 8 Stunden pro Woche. Nähere Auskünfte während der Bürozeit unter Tel. 071 460 11 44. Bewerbungen bitte schriftlich an: HR Brunner Verwaltungs AG, Kreuzlingerstrasse 5, 8590 Romanshorn oder per E-Mail an: hrbrunner@bluewin.ch.

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

REINIGUNGEN - UNTERHALTE

Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. Meyer Reinigungen GmbH, Telefon 079 416 42 54.

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, Sonnenhügelstrasse 12. Zu vermieten: Frisch renovierte. 41/2-Zimmer Wohnung mit grosser Küche. Helle Zimmer, kleiner Balkon. MZ Fr. 1260.- + Fr. 210.- NK. Auskunft: 079 601 83 08. Bilder: http:// bit.do/Arbon12.

Arbon. An der Alemannenstr. 4 vermieten wir im 2. OG renovierte 41/2-Zimmer-Wohnung. Küche, Bad, WC Keramikböden + -Wände, übrige Zimmer Parkett + Laminat., Einbauschränke, neue Fenster, total 104 m², sowie Keller + Abstellraum. Fr. 1150.- + Nebenkosten. Einzelgarage Fr. 110.-. Auskunft H. Geisser Telefon 071 446 10 58

Zu vermieten in Arbon, Scheibenstrasse, schöne renovierte 3½-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Hochparterre, per sofort oder nach Vereinbarung. Miete Fr. 900.- plus NK. Anfragen an Tel. 079 207 66 55.

ARBON, Rebenstr. 16, Alterssied**lung Haus Bildgarten.** Zu vermieten per sofort o. n. V. 21/2-Zimmer-Woh**nung** im 3. OG mit Lift. Aussicht auf See und Säntis. Mietzins Fr. 1055.inkl. NK Auskunft Tel. 079 502 35 60.

Arbon. Nach Übereinkunft zu vermieten neu renovierte 3-Zimmer-Wohnung mit kleinem Balkon und Erker.Zimmer mit Parkett. Kellerabteil. MZ inkl. NK Fr. 980.-/Mt. ROAG Treuhand AG Tel. 071 508 19 37.

Roggwil, Riedern 8. Zu vermieten: Hausteil mit 4-Zi-Wohnung, mit Garage. Estrich. Aussensitzplatz und Garten. Miete Fr. 1000.- inkl. NK. Auskunft 079 107 23 94, whg@heliotex.ch. Bilder: www.heliotex.ch/

Flohmarkt in der Arboner Altstadt



Samstag, 10. Juni 2017 08.00 - 16.00 Uhr

Veranstalter: Arbon Tourismus

TREFFPUNKT

Neueröffnung an der Schmiedgasse 6. Der Healing Room Arbon ist geöffnet am Samstag, 10.06. von **09.00 - 11.00 Uhr.** Das Gebet ist kostenlos und für alle Personen zugänglich. Ort: Schmiedgasse 6, 9320 Arbon. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52. Arbon Tel. 071 446 16 07. Klassische Schweizer Küche. Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag eweils 2 Fischmenü. Für Senioren hieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.-. Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. Wochenhit Fr. 12.-. Jasser herzlich willkommen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner. Tel. 071 446 21 54.

Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 30. Sept. 2017, 9 - 13 Uhr auf dem Storchenplatz. Nächsten Samstag werden nebst unseren Stammproduzenten auf dem Markt sein: «Gerber's Chris Curry»: die Sauce mit Suchtpotenzial (www. chriscurry.ch). Mürbel: feinstes handgefertigtes Caramel in verschiedenen Geschmacksrichtungen aus dem Thurgau (www.muerbel.ch), piffpaff Limonaden, jung spritzig, originell (www.piffpaff.ch). Mit dabei das Team der Usestuehlete! Kulinarisch: Bratwürste auf dem Flohmarkt GoodysDeli am Storchenplatz und/oder später eine Spezialität am Kulturenfest..

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst, Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So).

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten

LESERBRIEF

Schutzplan erweitern juristisch fragwürdig

Nachdem das Stimmvolk den

Schutzplan 2014 guthiess, beabsichtigt der Stadtrat Arbon auf Druck der Denkmalpflege. 122 zusätzliche Gehäude unter Schutz zu stellen. Dieses Vorgehen wirft juristisch Fragen auf. Die Unterschutzstellung hat eigentumsbeschränkende Wirkung und ist rechtlichen Schranken unterworfen. Ein Objekt ist nicht bereits dann schutzwürdig, wenn Fachleute es so bestimmen. Notwendig ist, dass diese Ansicht von der Allgemeinheit getragen wird. Es darf bezweifelt werden, dass dies bei der Fülle an geplanten Neu-Unterschutzstellungen der Fall ist, nachdem das Volk den Schutzplan ohne diese weiteren Objekte angenommen hatte. Rechtlich unbehelflich ist das Abstellen auf das sogenannte Hinweisinventar. Das Verwaltungsgericht hat entschieden. dass dieses Instrument nicht einmal behördenverbindlich, geschweige denn eigentümerverbindlich ist. Die Aufnahme eines Gebäudes ins Hinweisinventar bedeutet somit keineswegs, dass die Anforderungen an die Schutzwürdigkeit erfüllt sind. Die betroffenen Grundeigentümer haben zu prüfen, ob ihr Objekt tatsächlich ein unverzichtbarer Zeitzeuge ist, und unter Umständen Finsprache zu erheben. Die Schutzwürdigkeit entfällt unter anderem, wenn stilechte Elemente eines Gebäudes in der Vergangenheit baulichen Massnahmen zum Opfer gefallen sind. Ferner wurde offenbar übersehen, dass es bei Vorliegen mehrerer geeigneter Schutzobjekte aus Gründen der Verhältnismässigkeit eine Pflicht der Behörden gewesen wäre, eine Auswahl zu treffen. Das Vorgehen mittels Gestaltungsplanverfahren macht es notwendig. dass sich anstelle des Stadtrates nun die Grundeigentümer gegen die Gelüste der kantonalen Denk-

Philipp Juchli. Vorstandsmitglied und Rechtskonsulent Hauseigentümerverband Region Arbon

malpflege wehren müssen.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 9. Juni

- 19 Uhr: Zauberflöte. Presswerk.
- 21 Uhr: Wasserball, TriStar Women - WSV Basel Freibad

Samstag, 10. Juni

- 8 bis 16 Uhr: Flohmarkt auf Fischmarktplatz, Arbon Tourismus.
- 9 bis 10 Uhr: Poetischer Rundgang durch die Ausstellung «Nester» ab Portier Haus Schwalbe (Amthaus).
- 9 bis 17 Uhr: Schnäppli-Tag beim Handwerker-Shop Manser AG.
- 10 Uhr: Geführte Velotour durch die Region mit vielen Informationen über die Geschichte, Start beim Bahnhof Arbon, Anmeldung und Infos bei Arbon Tourismus.
- 10 bis 12 Uhr: Büchertisch m. Frühjahrsneuheiten, Stadtbibliothek.
- 10 bis 17 Uhr: Neueröffnung Coiffeur & Boutique La bella Latina, St. Gallerstrasse 44.
- Lions-Clubs im Finsatz für Sehbehinderte, mit Risotto und Tastboxen beim Hamel.
- 11 bis 20 Uhr: Internationales Kulturenfest mit Festwirtschaft. ab 14 Uhr Programm auf Bühne, Pavillon, Jakob-Züllig-Park.
- 12 Uhr: Tag der offenen Tür beim Seerettungsdienst SLRG Arbon.
- 13 bis 17 Uhr: Tag des Strickens mit Filati unter der Traubenarkade des ehemaligen Rest. Mehreichen.
- 14 bis 16 Uhr: Gartengespräch mit Laurenz Winkler, Bodmerallee 14a.
- Sesselrücken im Sonnenblumenhaus: 15 Uhr Vernissage, 19 Uhr Kaminzimmergespräch. • 15.30 Uhr: Einweihung Kunst-
- rasenarena mit Pascal Thüler, Sporthalle an der St. Gallerstrasse. • 16 bis 19 Uhr: Vernissage Valentin
- Magaro, 17 Uhr Finführung mit dem Künstler und Adrian Bleisch, Galerie Bleisch, Schlossgasse 4
- 19 Uhr: Zauberflöte, Presswerk.

Sonntag, 11, Juni

- 8.30 bis 11.45 Uhr: 1. Arboner Stadt-OL für alle. Wettkampfzentrum: neue Sporthalle Stacherholz, www.ol-amriswil.ch.
- · Sesselrücken im Sonnenblumenhaus: 11 Uhr Sonnenblumenhaussuppe. 12 und 15 Uhr Performance. mit Linda Heller und Lisa Zbinden.
- 14 bis 17 Uhr: Spielnachmittag im Schulhaus Seegarten für Primarschulkinder (jüngere mit Eltern).
- 16 Uhr: Zauberflöte, Presswerk.
- 17 Uhr: WBA TriStar Women -WK Thun Women, Freibad.

Montag, 12, Juni

• 19.30 Uhr: Begegnungsabend zum Sinn des Lebens, kath. Pfarreizentr.

Dienstag, 13. Juni

• 14 bis 16 Uhr: Café International. Coop-Restaurant, Novaseta. • 20.30 Uhr: WBA TriStar I - SC Frauenfeld II. Freibad.

Mittwoch. 14. Juni

- 9 Uhr: Frauezmorge mit Musik und Texten, mit Pfrn, Grewe und S. Menges, evang. KGH.
- Wanderung Mühlheim Steckborn, S. Moser, 071 446 68 03, Naturfreunde Senioren.
- 18 Uhr: 7auber der Musik gemischte Musizierstunde, Musikzentrum. Brühlstrasse 4.
- 18.30 Uhr: Frauenstadtrundgang, Start: Nymphenbrunnen, Adolph Saurer-Quai. www.zeitfrauen.ch

Donnerstag, 15. Juni

- 12 Uhr: Familienzmittag, evang. Kirchgemeinde, Anmeldungen ans Sekretariat: 071 446 25 09.
- 14 bis 17.30 Uhr: Spielnachmittag Forum 60+/-, Ludothek.

Freitag, 16. Juni

- 19 Uhr: Kegeln, Restaurant Weisses Schäfli. Naturfreunde.
- 19.30 Uhr: Stobete, Rest, Weiher,
- 21.30 bis 22 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.

Horn

Donnerstag, 15. Juni

• 17 bis 19 Uhr: Besichtigung Musterwohnung, Seestrasse 111 c.

Steinach

Sonntag, 11. Juni

7 30 Uhr: Pfarreirat lädt zum Ausflug zum Toggenburger Wanderweg, Besammlung am Bahnhof, www.pfarrei-steinach.ch.

Dienstag, 13. Juni

• 9.30 bis 11 Uhr: Singe mit de Chinde, für Eltern und Kinder von Geburt his Kindergarten mit Pfrn S. Rheindorf und B. Göggel, evang, KGH.

Donnerstag, 15. Juni

 ab 18 Uhr: Bundesübung, 300-m-Schiessanlage, Obersteinach.

Roggwil

Mittwoch, 14. Juni

• 12 Uhr: Mittagstisch im evang. KGH, Anmeldungen bis 12. Juni an G. Scheuss, 071 455 11 47.

Region

Sonntag, 11. Juni

• 10 bis 18 Uhr: Team Rosengartenstrasse kocht Rosenmenü, Schloss Dottenwil Reserv: 071 298 38 06.

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde • Amtswoche: 12. bis 16. Juni

- Pfr Ratheiser Tel 071 440 35 45 Sonntag, 11, Juni
- 10 Uhr: Gottesdienst zum Thurgauer Kirchensonntag in Neukirch-Egnach Festzelt bei der Rietzelghalle Mitfahrgelegenheit ab Kirche Arbon: Telefon 071 446 25 09.
- Freitag, 16, Juni
- 18.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene unter dem Kirchturm, mit Jugendband Double up, Verabschiedung der 6. Klässler.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag 10 Juni 17.45 Uhr: Fucharistiefeier 19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil.
- Sonntag, 11, Juni 9.30 Uhr: Misa española, capilla 10.30 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: Santa Messa, lingua ital. 12.30 Uhr: Poln. Eucharistiefeier.

Evangelische Freikirche Chrischona • Sonntag, 11. Juni

10 Uhr: Taufgottesdienst am See mit Grillieren (Aufschüttung, Lageplan: www.chrischona-arbon.ch), Predigt Michael Greuter, Kinderund Jugendprogramm von 1-16 J.

Christliches Zentrum Posthof

 Sonntag, 11, Juni 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Stähelis von Compassion, Programm für Vorschulkinder und Gottesdienst für Primarschulkinder, www.czp.ch

KIRCHGANG

Christliche Gemeinde Arbon

• Sonntag, 11. Juni 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

 Samstag, 10, Juni 20 Uhr: Healing Worship.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde • Sonntag, 11. Juni

10 Uhr: Gottesdienst zum Thurgauer Kirchensonntag in Neukirch-Egnach, Festzelt bei Rietzelghalle. anschl. buntes Programm.

Steinach

- Katholische Kirchgemeinde
- Samstag, 10. Juni 18 Uhr: Fucharistiefeier
- Sonntag, 11, Juni 10 Uhr: Kommunionfeier

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

• Sonntag. 11. Juni 8.30 bis 15 Uhr: Thurgauer Kirchensonntag in Neukirch-Egnach

Katholische Kirchgemeinde

Sonntag, 11, Juni

11 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

Berg Katholische Kirchgemeinde

• Sonntag, 11. Juni

10 Uhr: Fucharistiefeier.

Ein Olivenbaum im Kulturcinema

Das Kulturcinema Arbon zeigt heute Freitag, 9. Juni, ab 21 Uhr «El Olivo», einen berührenden Film über eine junge rebellische Frau, die auszieht, um für ihren Grossvater das Unmögliche zu versuchen: Seinen geliebten alten Olivenbaum zurück zu holen.

Letztes Heimspiel des FC Arbon 05

Morgen Samstag, 10. Juni, 17 Uhr, empfängt der FC Arbon 05 den FC Bazenheid auf dem Stacherholz. Die verlustpunktlosen Gäste stehen als Aufsteiger in die 2. Liga interregional fest. Kann der FCA im letzten Heimspiel dem Leader den 22. Sieg in Folge streitig machen? Zudem wird um 15.30 Uhr der Kunstrasenplatz eingeweiht - mit anschliessendem «Plauschmätschli» zwischen dem FC Kybun und dem FC Stadt Arbon, beide mit prominenter Verstärkung.

Claudius Graf-Schelling führt durchs Museum

Am Sonntag, 11. Juni, führt der frühere Regierungsrat Claudius Graf-Schelling durch das Historische Museum im Schloss Arbon. Er wird von krachendem Eisvergnügen, von einem krassen Behördenversagen und von heissblütigen Italienern berichten. Einen Schwerpunkt bilden auch Personen und Bewegungen, welche Arbons Industriegeschichte mitgeprägt haben. Der Museumseintritt beträgt sechs Franken, die Führung ist kostenlos. Sie beginnt um 10.30 Uhr.

Arztedienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900575420 und für die Region Steinach Telefon 0900141414. (Fr. 1.93/Min.) red.

9. Juni 2017

MOSAIK

Mutige «Usestuehlete»-Gastgeber gesucht

Die «Usestuehlete» hat sich als fixer Bestandteil des Arboner Festsommers etabliert. Bereits läuft die Anmeldefrist für die diesjährige Austragung vom Samstag, 2. September. Bis Ende Juni können sich die gastgebenden Bewohnerinnen und Bewohner, Geschäfte und Institutionen sowie Lokale zur vierten Usestuehlete anmelden. Wer es persönlich mag, kann sich am Wochenmarkt morgen Samstag, 10. Juni, informieren und anmelden.

Das OK hat auch 2016 eine Online-Nachbefragung bei den teilnehmenden Gastgeberinnen und Gastgeber durchgeführt. Erneut waren die Rückmeldungen tendenziell sehr positiv. was das OK bestärkt, am Konzept festzuhalten. 2016 wurde am Abend das erste Mal die Hauptstrasse gesperrt. Auch bei der «Usestuehlete» 2017 ist die Hauptstrasse am Abend für den Durchgangsverkehr gesperrt und bietet Raum zum Flanieren. Trotz dieser Sperrung bleibt das OK beim bewährten Konzept und verbietet weiterhin Zeltaufbauten auf öffentlichem Grund. So bleibt der Charakter der «Usestuehlete» bestehen und der Strassenraum bleibt frei für Rettungsfahrzeuge sowie flanierende Besucherinnen und Besucher.

Mutige voran!

Bis Ende Juni läuft die Anmeldefrist für die «Usestuehlete» vom Samstag, 2. September. Anmelden können sich Bewohnerinnen und Bewohner, Geschäfte und Institutionen, welche von 14 bis 18 Uhr sowie Lokale der Arboner Altstadt, welche ab 18 Uhr zu sich einladen. Die Anmeldung kann über www.usestuehlete.ch online getätigt werden. Das ehrenamtlich tätige Oragnisationskomitee freut sich auf zahlreiche Anmeldungen!

Persönlich am Wochenmarkt

Dem OK der Usestuehlete ist es ein Anliegen, persönlich mit Gastgeberinnen und Gastgebern im Kontakt zu sein. Aus diesem Grund ist das OK am Wochenmarkt von morgen Samstag, 10. Juni, mit einem Stand präsent.

Ergänzungsbau Schulzentrum Rebenstrasse 25

Massive Baufehler: Umfassende Sanierung nötig



Der farbige Zwischentrakt des Schulzentrums Reben 25 wird zum Sorgenkind. Massive Fehler wurden bei der statischen Auslegung und der Dimensionierung des Tragwerkes begangen.

Eine Expertise zum Ergänzungsbau im Sekundarschulzentrum Reben 25 in Arbon bringt vernichtende Fakten an den Tag: Die Regeln der Baukunde seien «bei der ingenieurtechnischen Ausführung systematisch aufs Massivste verletzt» worden. Als Folge davon wird eine umfassende Sanierung des erst 2011 eröffneten Neubaus nötig. Nachstehend das Pressecommuniqué der SSG Arbon im Wortlaut.

Wie berichtet, wurde im 2011 erstellten Ergänzungsbau Schulzentrum Rebenstrasse 25 im 2. Obergeschoss bei einer Türe eine Absenkung festgestellt. Da vermutet wurde, dass eine übermässige Deckenverformung Ursache ist, wurde eine eingehende Überprüfung der Statik des Gebäudes veranlasst. Nach dem Vorliegen erster Ergebnisse wurden als Sofortmassnahme Metallstützen zur Sicherung des Baus installiert. Inzwischen liegt nun das Gutachten des mit der Expertise beauftragten Ingenieurbüros Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur, vor. Dieses stellt massive Fehler in der statischen Auslegung und der Dimensionierung des Tragwerkes fest. Die Regeln der Baukunde seien «bei der ingenieurtechnischen Ausführung (...) systema-



Sofortmassnahme: Decke der Aula wird mit Metallträgern gestützt.

tisch aufs Massivste verletzt» worden. Das Gebäude sei umfassend statisch zu sanieren.

Kosten noch unklar

Das Ingenieurbüro Dr. Deuring + Oehninger AG erarbeitet nun ein Ertüchtigungskonzept. Die Bezifferung der Kosten dieser Sanierung wird erst mit Vorliegen dieses Konzepts möglich sein. Geplant ist, die Instandstellungsarbeiten im Frühjahr/Sommer 2018 auszuführen.

Die sichere Nutzung des Gebäudes ist durch die Vornahme der Abstützungsmassnahmen gewährleistet. Nach dem Vorliegen des Ertüchtigungskonzeptes und der Sanierungskosten wird die Öffentlichkeit selbstverständlich wieder informiert werden. Ebenso über die Inhalte der Schadensregulierung mit den Versicherern.







Einfach zauberhaft, was diese Tage im Arboner «Presswerk» geboten wird: 200 Darstellerinnen und Darsteller verzaubern das Publikum in einer rund dreistündigen Aufführung mit dem musikalischen Märchen «Die Zauberflöte». Schon nach der Première vom Pfingstmontag kann gesagt werden: Dieses Projekt ist ein kulturelles Highlight für Arbon. Sämtliche sechs Vorstellungen sind schon jetzt bis auf vereinzelte Plätze ausverkauft. einzig für die Zusatzvorstellung vom 22. Juni gibt es noch 350 Tickets. Eindrücklich ist. wie es den verschiedenen Ensembles der Musikschule Arbon gelingt, zusammen mit professionellen Solisten-Ensembles ein grosses Werk auf die Bühne zu bringen. Das Publikum wird regelrecht verzaubert mit der Zauberflöte. Unser «felix. der Woche» gehört ihnen: Dem Schülerorchester und den Ballettklassen der Tanzwerkstatt, den Arboner Sängern, dem Frauenprojektchor und dem Sinfonischen Orchester. Und natürlich dem musikalischen Leiter und Produktionsleiter Leo Gschwend, der nach 30 Jahren als Leiter der Musikschule in Pension geht und mit dieser Produktion einen zauberhaften und passenden Schlusspunkt hinter seine überaus erfolgreiche Tätigkeit als musikalischer Leiter und Förderer setzt.

20